

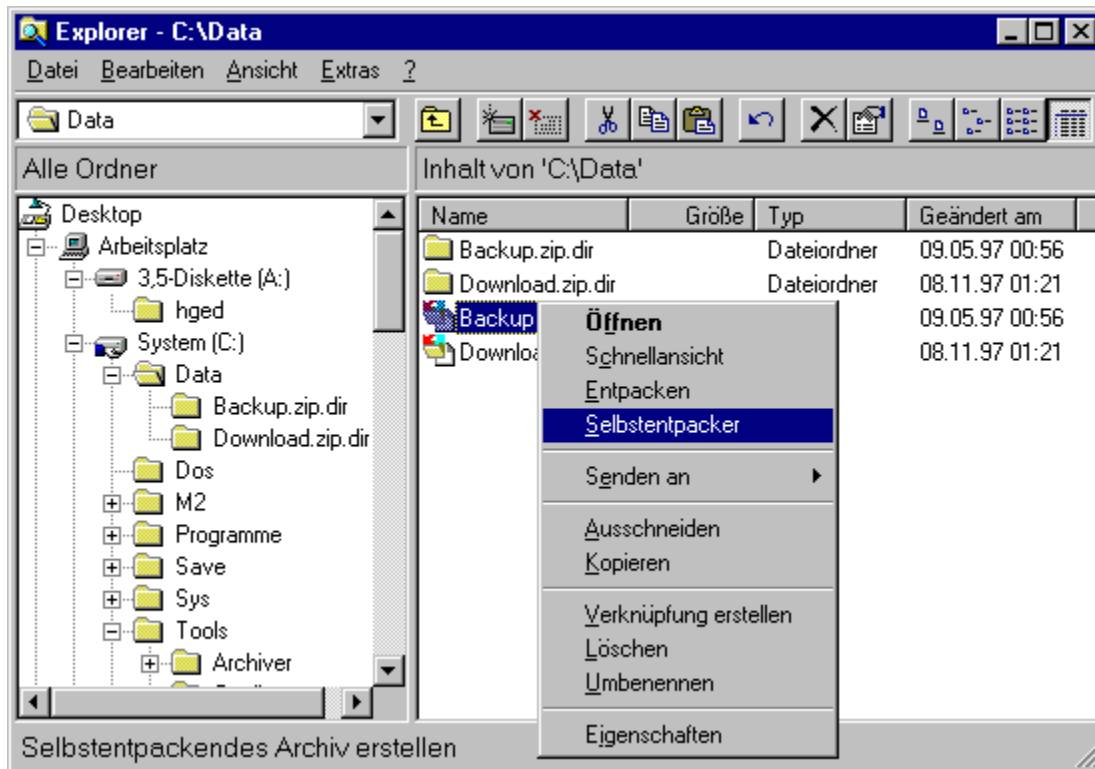
I. Neu in Version 1.10 (Dezember 1997)

Neue Funktionen:

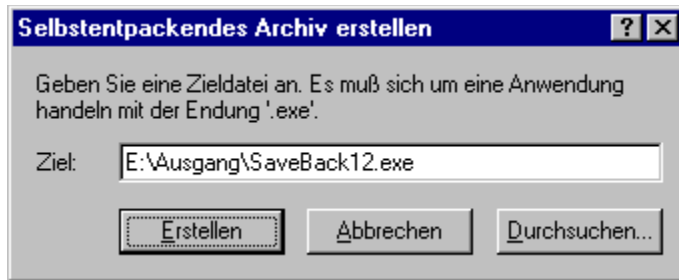
- **Selbstentpackende Archive erstellen...** Im Lieferumfang von Easy Archives sind jetzt auch selbstentpackende Archive für Windows® 95 im ZIP-, RAR-, LHA- und ARJ-Format enthalten, die für eigene Anwendungen verwendet und beliebig weitergegeben werden können. Um ein selbstentpackendes Archiv aus einer Archivdatei zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Schritt: Machen Sie den Inhalt des Verzeichnisses, das die Archivdatei enthält, aus der Sie ein selbstentpackendes Archiv erstellen möchten, im Explorer sichtbar.

2. Schritt: Klicken Sie die Archivdatei mit der rechten Maustaste an und wählen Sie die Option 'Selbstentpacker' aus dem Kontextmenü. (Anmerkung: Bei der Datei muß es sich um eine Archivdatei im ZIP-, RAR-, LHA- oder ARJ-Format handeln, die eine entsprechende Dateierdung '.zip', '.rar', '.lzh' oder '.arj' besitzt.)



3. Schritt: Daraufhin erscheint der Dialog 'Selbstentpackendes Archiv erstellen', in dem Sie den Pfad und den Dateinamen für das selbstentpackende Archiv angeben können. Wählen Sie die Schaltfläche 'Erstellen', um das selbstentpackende Archiv zu erstellen.



- **Virtuelle Verzeichnisse auf Netzlaufwerken bei deaktivierten Programmen ausblenden...** Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen auf der Seite 'Kompatibilität' in den Einstellungen von Easy Archives, wenn Verzeichnisse mit Endungen der Form '.xyz.dir' bzw. '.x~d' auf Netzlaufwerken in Programmen, für welche die Archivunterstützung durch Easy Archives deaktiviert ist, nicht angezeigt werden sollen. (Die Option wird bei der Installation standardmäßig aktiviert.)

Anmerkung: Prinzipiell werden virtuelle Verzeichnisse, die auf einem anderen Rechner im Netz durch ein dort installiertes Easy Archives eingeblendet werden, über das Netz wie ganz normale Verzeichnisse sichtbar. D.h. diese Verzeichnisse würden auch dann über das Netz auf einem lokalen Rechner sichtbar sein, wenn auf diesem Rechner Easy Archives (für das einzelne Programm oder auch global) deaktiviert ist. Aktivieren Sie die Option 'Virtuelle Verzeichnisse auf Netzlaufwerken bei deaktivierten Programmen ausblenden', um solche Verzeichnisse in deaktivierten Programmen auszublenden.

Beseitigte Fehler:

- **Zusammenarbeit mit dem Microsoft Internet Explorer 4.0...** Das Packen oder Entpacken von Archiven, die ihrerseits Archive enthielten, funktionierte nicht korrekt, wenn die Endversion des IE 4.0 installiert war. (Mit dem letzten Pre-Release hatte es noch funktioniert. <g>)

- **Temporäres Verzeichnis mit Umlauten...** Wenn als temporäres Verzeichnis ein Verzeichnispfad mit Umlauten oder anderen ungewöhnlichen Sonderzeichen angegeben war, funktionierte der Zugriff auf den Inhalt von Archiven grundsätzlich nicht.

- **Archivdateien mit Umlauten...** Wenn der Pfad einer Archivdatei Umlaute oder andere ungewöhnliche Sonderzeichen enthielt, wurden diese Zeichen bei Wahl des Kommandos 'Entpacken' aus dem Kontextmenü des Explorers nicht korrekt übernommen.

- **Konfiguration der Zugriffsmöglichkeiten auf Verzeichnisse mit Umlauten...** Die Konfiguration der Zugriffsmöglichkeiten auf den Inhalt von Archiven auf der Seite 'Verzeichnisse' im Dialog 'Easy Archives Einstellungen' funktionierte nicht für Verzeichnisse, die Umlaute oder andere ungewöhnliche Sonderzeichen enthielten. Die (neue) Konfiguration der Zugriffsmöglichkeiten wurde ignoriert.

- **Standardmäßige Deaktivierung von Programmen mit Umlauten...** Die standardmäßige Deaktivierung von Programmen auf der Seite 'Programme' im Dialog 'Easy Archives Einstellungen' funktioniert nicht, wenn der Programmname Umlaute oder andere ungewöhnliche Sonderzeichen enthielt.

- **Lange Archivpfade...** In den Dialogen 'Packen' und 'Entpacken', die bei Wahl der entsprechenden Kommandos aus den Kontextmenüs des Explorers geöffnet werden, konnten keine Verzeichnispfade angegeben werden, die breiter als der Dialog waren.

- **100% Prozessorauslastung...** Es kam vor, daß vom Systemmonitor fälschlicherweise 100% Prozessorauslastung angezeigt wurde, nachdem auf ein virtuelles Verzeichnis zugegriffen worden war.

